

**FMI Fachverband Mineralwolleindustrie
e.V.
Friedrichstr. 95
10117 Berlin**

Ihre Wahlprüfsteine an die Piratenpartei

08.06.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung Ihrer Fragen zur Bundestagswahl 2017 und das damit verbundene Interesse an unserer Politik. Gern beantworten wir Ihre Punkte wie folgt, wobei wir uns auf generelle Antworten zu den einzelnen Themenblöcken beschränken:

1. Efficiency First – Energieeffizienz konsequent fordern und umsetzen
Deutschland war im internationalen Vergleich nicht besonders ambitioniert bei der Formulierung seiner Klimaschutzziele und entsprechend der Maßnahmen. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien im Bereich der Stromerzeugung wurde politisch ausgebremst, die Elektromobilität wird von deutschen Autokonzernen in China unterstützt (Mittelklassewagen "Denza" von Daimler mit 300 km Reichweite seit 2012), Industrieunternehmen nutzen das Energieeinsparungspotential noch viel zu wenig.

Die Energieeffizienz ist ein notwendiger, aber nicht der Hauptbestandteil der Energiewende.

2. Energetische Gebäudesanierung – Einsparpotenziale jetzt ausschöpfen
Klimaschutz wird maßgeblich durch den Umstieg auf EE-Quellen erreicht. Erneuerbare Energieträger wie Sonne, Wind und Erdwärme sind im Überfluss vorhanden, so dass dann keine "Energieabhängigkeit" besteht.

Ein wesentliches Problem ist auch, dass in Deutschland viele Gebäude vermietet sind. Der Eigentümer hat dadurch wenig Interesse daran, in das Gebäude zu investieren, da die Energiekosten von den Mietern getragen werden.

3. Gebäudeindividuelle Sanierungsfahrpläne – Information und Förderung als Erfolgsrezept

Vorstand
vorstand@piratenpartei.de

Vorsitzender
Patrick Schiffer
patrick.schiffer@piratenpartei.de

Stellvertretender Vorsitzender
Carsten Sawosch
carsten.sawosch@piratenpartei.de

Politischer Geschäftsführer
Kristos Thingilouthis
kristos.thingilouthis@piratenpartei.de

Schatzmeister
Lothar Krauß
lothar.krauss@piratenpartei.de

Bundesgeschäftsstelle der Piratenpartei Deutschland
Telefon:
+49 30 2757 2040
Telefax:
+49 30 6098 9751 7

Bankverbindung:
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE36430609677006027900
BIC GENODEM1GLS

Neben der Energieeffizienz muss auch die Erneuerbare Wärme eine herausragende Rolle spielen. Erneuerbare Technologien führen zu einer deutlich höheren CO₂- und Primärenergieeinsparung als konventionelle Technologien bei gleichzeitig höheren Investitionskosten. Für Erneuerbare Energien-Technologien sollte daher die Abschreibung deutlich höher als bei fossilen Heizsystemen bei 30 % liegen.

4. Energieeffizienten Neubau stärken – Verschärfungen im Ordnungsrecht mit Augenmaß begegnen

Vorzugsweise verwenden wir lieber das Instrument der Anreize statt Verboten. Die Einsparpotenziale bei den Energiekosten müssen besser kommuniziert werden und z.B. Mechanismen vereinfacht werden mit denen überschüssige Energie von Plusenergiegebäuden weitergegeben werden kann.

5. Gebäudeenergieeffizienz schafft Mehrwert und Arbeitsplätze

Leider gibt es zur Zeit keine ausreichenden personellen Kapazitäten im Handwerk um diesen Effekt deutlich stärker nutzen zu können. Will man die Quote von einem auf zwei Prozent erhöhen, braucht man auch die doppelte Anzahl Arbeitskräfte. Es müssten entsprechend Handwerker ausgebildet oder nachgeschult und Hilfskräfte angelernt werden.

6. Bezahlbares Wohnen – Durch energetische Sanierung Nebenkosten senken

Wohnraum ist insbesondere in Ballungsgebieten knapp und teuer. Die Forderung nach billigerem Wohnraum bei gleichzeitig energetisch günstiger Auslegung ist mit Sicherheit nur durch regulatorische Eingriffe und finanzielle Anreize erfüllbar.

7. Dämmung dämpft Baupreise – Energieeffizienz neu denken

Dämmung ist ein wichtiger Aspekt beim Bau von energieeffizienten Gebäuden, die technische Ausrüstung darf dabei aber nicht vernachlässigt werden, da das Ziel sein muss, dass ein Gebäude einen Energieüberschuss produziert.

8. Sicheres und gesundes Wohnen – Mineralwolle erfüllt höchste Bau-
Standards

Standards für Brandschutz zu definieren ist Aufgabe der Normungsgremien. Es sollten hier auf jeden Fall hohe Standards angesetzt werden, Sicherheit und Gesundheit der Bewohner eines Hauses müssen im Vordergrund stehen, dazu gehört auch der Schutz vor Lärm. Die Politik sollte sich hier weitgehend technologieneutral verhalten, Entscheidungen für die bestmögliche Technik müssen nach den Aspekten der Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit getroffen werden. Mineralwolle hat hier mit Sicherheit in etlichen Punkten Vorteile.

Mit freundlichen Grüßen
Piratenpartei Deutschland
Thomas Ganskow
Bundeskoordinator Wahlprüfsteine

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und enthält daher keine
Unterschrift.

Piratenpartei Deutschland | Pflugstraße 9a | 10115 Berlin



**FMI Fachverband Mineralwolleindustrie
e.V.
Friedrichstr. 95
10117 Berlin**



Ihre Wahlprüfsteine an die Piratenpartei

08.06.2017

